

in medias res

Kreativwirtschaft in der Region Stuttgart

November 2021: Kommunikation im Raum

Ausgezeichnete Architekturqualität zeigt der **Bund Deutscher Architekten BDA Baden-Württemberg** mit „max40“, den Arbeiten junger Architekt:innen bis 12. November und den prämierten Gebäuden des Hugo-Häring-Landespreises bis 22. November im Stuttgarter **Wechselraum**, wechselraum.de. Mehr zukunftsfähiges Bauen,

Architektur und neue Orte präsentiert der „Architekturturnover“, Auftakt ist am 8. November mit „Wandel der Innenstädte“ ab 18 h in der ehemaligen Sportarena in der Stuttgarter Königsstraße. Der BDA Architekturführer

Baden-Württemberg erscheint Ende November bei AV Edition, bda-bawue.de



Foto: David Franck



© Catalin Marin

Die recyclingfähige Stahlkonstruktion des freigeformten Dachs überspannt das vertikale Ensemble aus kubischen Baukörpern mit Labs, Ausstellungen und einem offenen Begegnungsraum, dem Atrium im Zentrum. Architektonisch und räumlich gestaltet ist der „Campus Germany“ auf der Expo 2020 Dubai von Laboratory for Visionary Architecture Lava aus Stuttgart und Berlin.

Das imposante Stahltragwerk des temporären Gebäudes stammt von Schlaich Bergermann Partner. Nach der Ausstellung kann der Pavillon in seine Einzelkomponenten zerlegt und in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden.

Neben rund 190 Nationen ist Baden-Württemberg als einzige Region auf der Weltausstellung vertreten, der Entwurf des BW-Hauses in klimafreundlicher Holzhybridbauweise mit parametrisch geschwungenen Holzlamellen kommt aus Stuttgart, von Knippers Helbig und Transsolar. Über die in das immersive Raum- und Lichtkonzept eingebettete Blumenwiese der Stuttgarter Designer Steffen Vetterle, Raimund Docmac und Dirk Schubert gelangen die Besucher:innen durch das Foyer ins „Vision Lab“. Im Obergeschoss werden innovationsgeschichtliche Meilensteine an der magisch glitzernden „Source of Innovation“ sichtbar, an

kreativ.region-stuttgart.de

interaktiven Medienstationen können sie mit Augmented Reality erkundet werden. Die vom Stuttgarter Büro Milla und Partner umgesetzte Ausstellung präsentiert Ideen und Lösungen aus Architektur, Mobilität und KI „made in BW“. Bis 31. März präsentiert das BW-Haus ein gemischtes Programm, darunter Filmtage der Filmakademie in Ludwigsburg und des Internationalen Trickfilm-Festivals Stuttgart sowie Ballett-improvisation von Eric Gauthier, Leiter der Gauthier Dance / Dance Company Theaterhaus Stuttgart.

Das für die wissenschaftlichen Impulse des BW-Pavillons verantwortliche Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO hat einen Digitalen Zwilling als 3D-Echtzeitanwendung entwickelt, so lässt sich das Gebäude auf bw-expo2020dubai.com/digitaler-zwilling von zuhause aus erkunden. Eine digitale 1:1-Abbildung kann im „Immersive Participation Lab“ in Stuttgart besucht werden. Der Architekt und Gründer des für den Deutschen Pavillon verantwortlichen Büros Lava, Tobias Walliser, gastiert bei den Raumwelten in Ludwigsburg, siehe Seite 3.

der Raum



Thomas Bezler

Helle, barrierefreie Büroräume mit Lagerfläche sind in der Gottlieb-Stoll-Straße 1 in **Holzmaden** zu vermieten. Insgesamt stehen 420 m² im Dachgeschoss und weitere 610 m² Bürofläche im

2. OG inklusive zweier Terrassen zur Verfügung. Die Deckenhöhe beträgt 3 Meter. Im Erdgeschoss wird eine Lagerfläche von 230 m² angeboten. Das Gebäude Baujahr 1998 verfügt über Akustikdecken im Dachgeschoss, einen Fahrstuhl und ausreichend Parkmöglichkeiten sowie eine Elektrotankstelle. Die Autobahnausfahrt Weilheim/Teck befindet sich in unmittelbarer Nähe. Thomas Bezler, 0170 3384840, thomas@bezler.org

Welche kommunikativen Formate entwickeln sich gerade im Raum?

„Es ist klar, dass Kommunikation in den letzten anderthalb Jahren vorwiegend in den digitalen Raum ausweichen musste. Das hat uns viele neue Optionen eröffnet, aber auch gezeigt, wie wichtig der persönliche Austausch und die zufällige Begegnung sind – in Räumen, die spontane Kommunikation, reale Interaktion und unerwartete Inspiration zulassen. Deswegen stehen die Zeichen aktuell ganz eindeutig auf hybrid. Und wir werden in der kommenden Zeit das Beste aus digitaler und analoger Welt miteinander vereinen.“

Nachdem wir in den letzten Monaten also viel experimentiert, digitale Kompetenz aufgebaut und sowohl physische als auch virtuelle Grenzen ausgelotet haben, können wir uns jetzt darauf konzentrieren, herauszufinden, welche digitalen Formate Sinn ergeben und welchen jeweiligen Mehrwert sie den Nutzenden überhaupt bieten. Das heißt, wir können uns nun darauf fokussieren, Konzepte für eine hybride Kommunikation zu stärken. Hierbei geht es darum, diese nahtlos zu gestalten: Im Idealfall verschmelzen analoge und digitale Kommunikation zu einer spannungsgeladenen Einheit. Wie das gelingen kann? Nicht nur onsite, sondern auch online spielen Partizipation, Interaktion und Co-Kreation eine genauso wichtige Rolle wie Netzwerken und persönlicher Dialog. Dafür müssen immer Formate geschaffen werden. Auch haptische Momente und Multisensualität müssen generiert werden – auch online, zum Beispiel durch vorherige Aussendungen. Und wenn physische Begegnungsräume durch gezielt platzierte Inhalte vor, während und nach einem Live-Erlebnis digital begleitet werden, wird nicht nur der Dialog forciert, sondern es bildet sich eine Art Community-Plattform, auf der sich alle untereinander austauschen, Impulse setzen und das reale Erlebnis – das im Mittelpunkt aller Kommunikation steht – gemeinsam vorbereiten können. So lässt sich also kurz und knapp sagen: Online werden wir uns dem Rationalen widmen, onsite dem Emotionalen. Wichtig dabei ist aber immer, die Empfänger



© Mario Hegewald

der Botschaften – also die Zielgruppe – ins Zentrum aller Maßnahmen zu stellen. Sie wird in Zukunft immer mehr an Bedeutung erlangen – schließlich wird ihre Aufmerksamkeit zur noch härter erkämpften Währung.

Wenn es darum geht, Besuchende zu aktivieren, werden kreative und nachhaltige Rauminszenierungen also umso wichtiger: Sie müssen Mehrwert in Sachen Kommunikation und Inspiration bieten und – um zeitgemäß zu bleiben – trotzdem ressourcenschonend sein. Das Live-Format wird damit zum Premium-Produkt, für das es sich definitiv lohnen wird, die eigenen vier Wände zu verlassen.“

Janina Poesch und Sabine Marinescu
Plot – Inszenierungen im Raum

In spielerischen Formaten treffen bei den **Raumwelten** vom 17. bis 19. November Kreative aus aller Welt aufeinander. Beim Opening kommt Professor Wolf D. Prix, Mitgründer der Architekturströmung des Dekonstruktivismus und CEO des weltweit agierenden Büros Coop Himmelb(l)au, ins Gespräch mit Tobias Walliser und Stephan Trüby vom Institut Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen in Stuttgart. An mehreren Tischen dreht sich bei der „Raumwelten Konferenz“ alles um die Rolle des Zufalls in inszenierten Räumen und der Architektur, um immaterielle Möglichkeitsräume



NULL STERN HOTEL
(Land Art version), 2016
© Atelier für Sonderaufgaben

mit Faciliator für Co-Kreation Moritz Gekeler von Mermaid & Broccoli aus Köln und dem gustatorischen Szenografen Jörg Sellerbeck von Raumkulinarik aus München. Alisa Andrasek, Professorin für Design Innovation Technology aus Melbourne, kommt mit Architekt Christian Kerez und Artificial Intelligence Enthusiast Philipp Siedler zu Technik, Ästhetik und der zentralen Frage nach der Rolle des

Termine

4. und 11. November, 16 bis 18 h
„Maker xpress Kickoff“ ¶ erste Treffen für IT- und Technik-Begeisterte im neuen Makerspace ¶ Ai xpress , Böblingen ¶ kurze Anmeldung über maker@aixpress.io

6. und 7. November 2021
„Motus“ ¶ Workshopfestival zu Videokunst, Upcycling, Fotografie oder Urban Sketching ¶ Komma Jugend und Kultur, Esslingen ¶ kostenlose und verbindliche Anmeldung komma.info/motus

10. November 2021, 17 bis 19 h
„D1244“ ¶ das erste adaptive Hochhaus der Welt ¶ mit Besichtigung und Vorträgen von Lucio Blandini vom Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren Ilek und Stefanie Weidner von Werner Sobek Design ¶ Ilek, Stuttgart

11. bis 28. November 2021
„Stuttgarter Buchwochen“ ¶ Autor:innen aus Baden-Württemberg und ihre Bücher ¶ Haus der Wirtschaft, Stuttgart ¶ buchwochen.de

13. November 2021, 18 bis 24 h
„Lange Nacht der Museen“ ¶ in Böblingen und Sindelfingen öffnen 13 museale und kulturelle Räume für Kunst und Genuss ¶ boeblingen.de

13. November 2021 bis 20. Februar 2022
„Jetzt oder nie“ ¶ die Jubiläumsausstellung zeigt Werke von Otto Dix bis Tobias Rehberger aus 50 Jahren Sammlung LBBW ¶ freier Eintritt am 13. und 14. November ¶ lbbw.de ¶ Kunstmuseum, Stuttgart

15. bis 24. November 2021
„Made in Stuttgart“ ¶ Tanz- und Figurentheater, interaktive Performances und weitere Produktionen migrantischer Künstler:innen ¶ madeingermany-stuttgart.de

Zufalls in planerischen Strategien an einem Tisch zusammen. Ergänzt wird die Plattform mit Musik, einem Kinoprogramm und interdisziplinären Kunstausstellungen in Ludwigsburg und der Stuttgarter Architekturgalerie am Weißenhof. Tickets für Ludwigsburg und online auf raum-welten.com

16. November 2021, ab 15 h

„Anknüpfen und Austauschen“ ¶ Iba'27-Plenum mit Exkursion zum neuen Projekt „Hangweide“ und Gesprächsrunde zum Zusammenleben im urbanen Dorf ¶ Bürgerhaus Kernen, Kernen im Remstal ¶ Anmeldung erforderlich auf iba27.de

27. und 28. November 2021

„Comic Con Stuttgart“ ¶ der Treffpunkt für Fans, Stars, Zeichner:innen von Comic und Cosplay ¶ Messe, Stuttgart ¶ Tagestickets ab 30 €, comiccon.de

bis 26. Juni 2022

„Helden des Südwestens“ ¶ Kulturprodukte und Werbeikonen aus Baden-Württemberg ¶ museum-kleihues-bau.kornwestheim.de

Superkraft Kreativität

Das diesjährige Motto der **ADC Design Experience** konzentriert sich auf Social Design und die Superkraft Kreativität. Beiträge zu multifunktionalen Kleidungsstücken für Wohnungslose, einen Solar-Kiosk oder Kosmetikprodukte mit gesellschaftlichem Mehrwert zeigen am 17. November aktuelle und zukünftige Trends in Design, Architektur und Kunst.

Begleitend gestaltet der ADC Sektion Stuttgart vom 15. bis 19. November im Restaurant Bahnhöfchen & Bubbles den **Creative Club**, eine urbane Experimentierplattform zum Thema Wiederbelebung von Innenstädten. Von Design über Architektur, Szenografie und Fotografie wird crossmedial erprobt, Leerstände zu gestalten. Unterstützung durch die WRS, adc.de



21. Medien-Meeting im Breuninger-Parkhaus

Zu Beginn stand der Wunsch nach einem Haus, das die Entwicklung des Bewegtbilds in all seinen Facetten erfahrbar macht. Beim 21. Medien-Meeting im Breuninger-Parkhaus haben wir über die Chancen des Haus für Film und Medien gesprochen, den geplanten Mobility Hub kennengelernt und uns wetterfest mit den Kreativschaffenden der Medien-Initiative und Gästen ausgetauscht. Auf dem Podium: Bettina Klett, Dr. Fabian Mayer, Dominik Veltjens, Jens Gutfleisch, Veit Haug, Dr. Barbara Bader, Andreas Hofer, Dominique Schuchmann



unsere Standortentwicklung

Am 9. und 10. November präsentieren sich Aktive aus dem Bereich Social Entrepreneurship bei der **In Situ Game Changer Fair**. Aus den sechs Projektpartnerregionen Österreich, Kroatien, Deutschland, Italien, Polen und Slowenien berichten Expert:innen, wie das, auch von der WRS entwickelte, In Situ-Trainingsprogramm sie auf ihrem Weg zur Gründung eines sozialen Unternehmens unterstützt hat. Außerdem Vorträge zu Social Impact Investment und sozialen Innovationen. Agenda und Anmeldung auf hopin.com/events/2nd-in-situ-game-changer-fair



Flyer: grellgelb

Herrenberg wandelt sich. Und zwar am 6. November mit der Eröffnung der Chamäleon Spaces im leerstehenden Gasthaus Rose. Die Chamäleon Spaces ist ein Raumkonzept zur Wiederbelebung von Innenstädten. Entwickelt wurde das Konzept als Pilot des **EU-Projekts Cinema**, gemeinsam mit Herrenberger Unternehmer:innen. Co-Working, Kulturangebote, wechselnde Concept Stores und Gastronomie sind für vier Wochen am Reinhold-Schick-Platz 5 in Herrenberg zu finden, kreativ.region-stuttgart.de/chamaeleonspaces

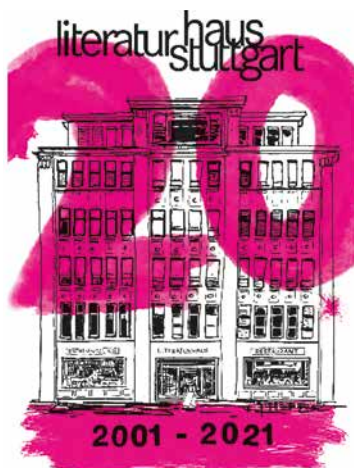


Illustration: Friederike Groß

Auch die Medieninitiative hatte für das **Literaturhaus Stuttgart** gewonnen, seit 20 Jahren genießen wir nun die Angebote, gefeiert wird am 17. November.

Am 22. November, 19 h, sprechen die Teams nach der Frankfurter Buchmesse bei der **Ideentanke on Tour** in der Stadtbibliothek Stuttgart über die Herausforderung der sich wandelnden Medienwelt. Impulsvorträge geben die Referenten Carsten Vetter vom Kosmos Verlag und Marc Hiller von Digital Publishers. Kostenfreie Anmeldung auf mfg.de/veranstaltungendetailansicht/1225-ideentanke-on-tour-2

In den **Digithoughts** der IT-Region Stuttgart teilen Akteur:innen der IT-Wirtschaft ihre Gedanken zur digitalen Zukunft. In der neuesten Folge stellt sich Stefan Sedlacek des Stuttgarter Unternehmens Tolerant Software vor. Alle Videos auf it.region-stuttgart.de/projekte/digithoughts

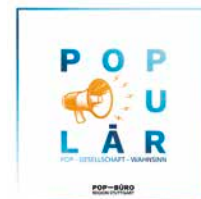
Nach dem Erfolg im letzten Jahr mit insgesamt sieben ausgezeichneten Konzepten kreativen Arbeitens in der Region Stuttgart starten wir im November mit der zweiten Runde unseres **Wettbewerbs Creative Spaces**, kreativ.region-stuttgart.de/raeume/programm-creative-spaces

Film in der Region Stuttgart
Assoziative Filmsprache: Unsagbares in Bild und Ton erzählen steht im Mittelpunkt des Montagsseminars im November. Magdalena Kauz und Barbara Weibel bieten den Teilnehmenden kreative Ideen sowie praktische Anleitungen für assoziative Filmsprache in Fiction, Doku, Journalismus, PR und Werbung an. Kurz gesagt: Sie werfen einen frischen Blick auf die zahlreichen Möglichkeiten der Sequenzgestaltung. 29. November, 18 h, kostenlose Teilnahme online in Zoom, Anmeldung unter film@region-stuttgart.de

Die **Techtalks Stuttgart** bieten Animation und VFX-Vorträge mit Technologie-Fokus für Wissenschaftler:innen, Produzent:innen, Artists, Studierende und die interessierte Öffentlichkeit. Schwerpunkt im November: Virtual Production. Vorträge von Christoph Schmidt von Pixomondo, Yafes Sahin von Epic Games, Philipp Gassmann und Studierenden und Mitarbeitenden der Filmakademie Baden-Württemberg. Liveübertragung auf animationsinstitut.de

kreativ.region-stuttgart.de
film.region-stuttgart.de
popbuero.region-stuttgart.de

Musik in der Region Stuttgart
„Die Stadt gehört allen.“ In der dritten Folge seines **Podcasts Populär – Pop, Gesellschaft, Wahnsinn** stellt das Pop-Büro Region Stuttgart, moderiert von Kimmy von Reischach, die Frage, wie man öffentlichen Raum für alle (pop-)kulturell wertvoll erobert und wie man so viele Menschen wie möglich mitnehmen kann, um ihnen die Räume in der Stadt zurückzugeben, die sie brauchen. Zu Gast sind Felix Koch (Jugendhaus West), Birte Jung (Eventisierungsdruck), Matthias Rauch (Next Mannheim) und Anton Schünemann (Urbane Praxis Berlin) mit spannenden Einblicken in ihre Arbeit für die Stadtgesellschaft und neuen Ideen für Stuttgart und darüber hinaus.



Neu in dieser Folge: O-Töne von Vertreter:innen regionaler Initiativen wie die Stadtlücken, contain't oder dem Club Kollektiv Stuttgart, in dem aktuelle Wünsche und Fragestellungen formuliert werden, die dem Gespräch einen noch näheren Bezug zu Stuttgart und der Region geben sollen. Auf Spotify, Deezer und iTunes, Infos und Links unter popbuero.de/populaer-podcast

die Aktiven

Der Student Oscar in Gold in der Kategorie „Narrative (International Film Schools)“ geht an den Spielfilm „Tala'vision“ unter der Regie von **Murad Abu Eiseh**, jordanischer Regisseur und Absolvent der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg.



Die Stuttgarter Illustratorin und Verlegerin **Stephanie Naglschmid** zeigt handsignierte Zeichnungen ihres

Comic-Abenteuers „Das Geheimnis der verlorenen Flotte“ bei den Stuttgarter Buchwochen bis 28. November im Haus der Wirtschaft.

© jangled nerves



Im neuesten Bereich der Dauerausstellung im Haus der Geschichte Baden-Württemberg lässt **Thomas Hundt**

von Jangled Nerves, dem Stuttgarter Büro für Kommunikation im Raum, die Besucher:innen tief in die Bedeutung des Neckars eintauchen.

Märchenhafte Alltagsszenen von **Kerstin Fürstenberg** können noch bis 22. November im Schacher 2, Raum für Kunst und Poesie, in Böblingen durch das Schaufenster und nach Vereinbarung gesichtet werden, galerie-schacher.de

der Schluss

„Es geht mir um Solidarität mit der gesamten Branche. Seit 30 Jahren kann ich als Musikfotograf nur arbeiten, weil es Künstler und Veranstalter gibt, die mir dies ermöglichen. Seit dem Frühjahr 2020 ist für mich die Zeit, etwas zurückzugeben. Ich möchte einfach Sichtbarkeit schaffen.“

Der „Spiegel“ interviewt den Stuttgarter Fotografen Reiner Pfisterer zu seinem Projekt „Die Rückkehr der Musik“, 10. Oktober 2021.

Am 8. November präsentiert die **Initiative Konzerthaus** die erste Veranstaltung „Zukunftslabor“ zum erwünschten Musikzentrum im Stuttgarter Hospitalhof, ab 19 h, initiative.konzerthaus-stuttgart.de

Wie kann ein alltägliches Leben an einem Ort des Grauens stattfinden? Das zeigen die Stuttgarter Fotografen **Kai Loges** und **Andreas Langen** in der Ausstellung „Nebenan Auschwitz“ ab 26. November im Schloss Waldenbuch, museum-der-alltagskultur.de



Fotograf: Philip Kottlorz

Im Logistikzentrum von Breuninger Sax in Sachsenheim gestaltet das **Studio Alexander Fehre** einen modisch-verspielten Interpretationsraum neuer Arbeitswelten.

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der Medieninitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711 228 35-16
Telefax 0711 228 35-55

Geschäftsführer Dr. Walter Rogg
Redaktionsleitung Bettina Klett
Redaktion: Chantal Spangenmacher,
Niclas Ciziroglou, Rike Kristen,
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft

kreativ.region-stuttgart.de
LinkedIn „KreativRegion Stuttgart“
Xing „KreativRegion Stuttgart“
Twitter @KreativregionS
Instagram @kreativregion_stuttgart

23. Jahrgang
monatlich, 2.800 Exemplare
Redaktionsschluss immer am
15. des Vormonats. Inhalte,
Abonnement digital oder gedruckt:
in-medias-res@region-stuttgart.de



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**